

Sektion Basel HB9BS

QUB

BBS Mailbox: HB9EAS-8 Rubrik OG-BS

www.hb9bs.ch

Relaisfrequenzen Region Basel:

145.600 MHz, Shift -600kHz

438.675 MHz, Shift -7,6 MHz

Stamm: Jeden Freitag ab 20 Uhr

im Restaurant Lange Erlen

(siehe auch www.hb9bs.ch)



*Die regionale 3 Belchen-Crew, vlnr
Hermann, HB9CRV; Urs, HB9SRU und
Ueli, HB9EAX*

Aus dem Inhalt:

Jahres Programm

Starthilfe für Cept2

Editorial

Einladung zur Monatsversammlung

Protokolle

Field Day - ohne HB9BS!!

WRC-2003

IARU Region1 Contest

National Mountain Day

USKA Statuten mit Geburtswehen

Packet Radio Kurs

6 m Relais in der Regio

Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

Vorstand		
Präsident	Arnold Ganz HB9AKB	Kellersmattstr. 31 4313 Möhlin Tel. 061 851 37 96 EAS-8, e-mail: aaganz@datacomm.ch
Vize Präsident	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 4054 Basel Tel. 079 322 53 24, Fax 061 468 48 21 e-mail: hb9drj@bluewin.ch
Kassier	Alfred Brogle HB9RAL	Schartenfluhweg 34 4147 Aesch BL Tel. 061 701 40 79 e-mail: alfred.brogle@swissonline.ch
Sekretär	Jürg Messer HB9ECV	Fliederweg 28 4303 Kaiseraugst Tel. 061 811 67 57 e-mail: hb9ecv@uska.ch
KW-TM	David Furrer HB9KT	Dillackerstr. 39 4142 Münchenstein Tel. 061 411 55 33 EAS-8, e-mail: dfurrer@datacomm.ch
UKW-TM	Urs Wildisen HB9DSS	Postfach 8 4243 Dittingen Tel. 079 320 65 81 e-mail: hb9dss@uska.ch
Mitarbeiter		
QUB Redaktion	Beat Pfrunder HB9AGI	Im Rebberg 31 4115 Mariastein Tel. 061 731 25 97, Fax 061 733 95 71 e-mail: beat.pfrunder@datacomm.ch
QUB Gestaltung	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstr. 5 4153 Reinach Tel. 061 711 26 74, Fax 061 315 59 04 e-mail: hb9atx@tele2.ch
Homepage Webmaster	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 4054 Basel Tel. 079 322 53 24, Fax 061 468 48 21 e-mail: hans.wermuth@jci-ifm.ch
Kurswesen	Edi Herrmann HB9EBG	In den Ziegelhöfen 4 4054 Basel Tel. 061 301 79 24 e-mail: e-cherrmann@datacomm.ch

Stand August 2003

Jahresprogramm 2003 USKA-Sektion Basel

12. September Fr	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung „im Erlenstübli“!
20. September		Sektionspräsidentenkonferenz
11. Oktober Sa		KW / UKW-Tagung Olten
12. Oktober So	09:30 Uhr	Plauschpeilen
24. Oktober		Redaktionsschluss QUB
25. Oktober Sa		Surplus-Party Zofingen
07. November Fr	19:30 Uhr	Vorstandssitzung
21. November Fr	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung
06. Dezember Sa		X-mas Contest (Phone)
12. Dezember Fr	19:00 Uhr	Weihnachtsessen
13. Dezember Sa		X-mas Contest (CW)

Instruktion über Betrieb und Verhalten auf den KW-Bändern für Inhaber der alten Konzession CEPT 2

Dauer: 2 Stunden

Ort: Im shack

Demos bei Bedarf

1. *Welcome to listening*, das allerwichtigste "Werkzeug"
2. Bandplan der IARU Region 1
 - Merkblatt der USKA
 - Ausbreitungsphänomene, - bedingungen nach Bändern
3. *Betriebsarten:*
CW, SSB, Digimodes, ihre Vor- und Nachteile
4. *Betrieb:* Verhaltensregeln, Identifikation der Station, Leistungslimiten, QRP, QRO? UTC, Log, QSL
5. *Dxing:* Grey line, transceive/split Betrieb, CW/SSB/Digimode, Contests

Interessierte OMs melden sich bitte bis **spätestens 30. September 2003** beim KW-TM, Dave Furrer, HB9KT (siehe QUB Umschlag Innenseite)

Siehe auch Hinweis auf Seite 18

Das Aktuellste unter www.hb9bs.ch

Editorial

Das war ein Supersommer, so singt Udo Jürgens in einem seiner bekannten Songs, und weckt damit Wetterwünsche, wie sie jetzt seit Anfang Mai bis heute Wirklichkeit geworden sind. Man muss im Wetterkalender weit zurückblättern um auf ähnliche Klimaverhältnisse zu stossen, wie sie derzeit herrschen, und ein Ende ist im Moment nicht abzusehen. Im nachhinein gesehen war es mit dem schönen Wetter (Affenhitze) wohl in mancher Hinsicht zu viel des Guten. Man war den aussergewöhnlichen Temperaturen gnadenlos ausgeliefert, vielfach ohne irgendwelche Ausweichmöglichkeiten. Zum guten Glück haben wir nebst der Sommerhitze, wie sie heuer auf der ganzen Nordhälfte unseres Planeten herrscht, wenigstens den Vorteil, auf der oberen Hälfte unseres Planeten wohnen zu dürfen, und nicht wie die Bewohner der unteren Hälfte, noch ständig mit den Köpfen nach unten hängen zu müssen. Aber Spass bei Seite: es könnte durchaus sein, dass man in Zukunft statt in den Süden, in den Norden reisen muss, wenn man einigermaßen angenehme Ferien verbringen will. Solche Spekulationen sind jetzt unter den „Fachleuten“ wieder öfters zu vernehmen und es würde mich nicht wundern, wenn fundamentale Umweltschützer die zunehmenden „Antennenwälder“ für die gegenwärtig stattfindenden Bocksprünge des Klimas, verantwortlich machen würden. So oder so hoffen wir, dass der Sommer 2003 unsere Aktivitäten nicht allzu sehr beeinträchtigt hat.

Im Editorial vom September 2002 konnte ich berichten, dass das Baugesuch für unser Transponderprojekt auf dem Gempenturm eingereicht wurde. In der Zwischenzeit hat sich um unser Baugesuch eine fast unendliche Geschichte entwickelt. Es wurde nach langwierigen Verzögerungsmanövern im April dieses Jahres durch die zuständigen Behörden des Kantons Solothurn abgelehnt. Fristgerecht haben wir gegen diesen unverständlichen Entscheid beim Verwaltungsgericht eine gut begründete Beschwerde eingereicht. Dieses Verfahren machte, Sommerhitze hin oder her, einiges an schriftlichen Arbeiten unsererseits notwendig. Jetzt, am 8. September wird eine Vorortbesichtigung durch das Verwaltungsgericht stattfinden, wo alle Beteiligten ihre Sicht der Dinge darstellen können. Man kann sich wirklich fragen, warum dies nicht schon viel früher und ohne Inanspruchnahme des Verwaltungsgerichtes möglich war.

Die Aktivitäten der zweiten Jahreshälfte haben wir mit einem Plauschpeilen und dem Vorstandessen bereits wieder aufgenommen. Vielleicht wäre es nach den zur Zeit noch vorherrschenden Ferieneindrücken vorteilhaft, unser Jahresprogramm wieder einmal mit der persönlichen Agenda zu vergleichen. Bis zum Jahresende steht noch einiges auf dem Programm.

Euer Präsi
Noldi HB9AKB

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, 12. September 20 Uhr

!!!! Im Erlenstübli, Erlenparkweg 110 !!!!

Unser Stammlokal ist an diesem Tag durch einen Grossanlass vollständig belegt.

Die ungewohnten Temperaturen im jetzt vergangenen Sommer haben sicher einigen unter uns zu schaffen gemacht. Wir hoffen, dass unsere kürzlich wieder begonnenen Aktivitäten für den zweiten Teil unseres Jahresprogramms durch etwas normalere Wetterverhältnisse begleitet werden.

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokolle
 - Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2003
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Informationen aus dem Vorstand
 - Transponderprojekt Gempenturm
 - USKA-Statuten
6. Varia
7. Hambörse

Angesichts der eher engen Verhältnisse im Erlenstübli verzichten wir auf einen Vortrag an dieser Mitgliederversammlung.

Der Vorstand der USKA-Sektion Basel

Zum Titelbild:

Das 3 Belchentreffen war ein grosser PR-Erfolg für den Amateurfunk dank dem grossen Einsatz der Amateure aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz konnten wir ATV, SSTV und SSB Verbindungen zwischen den 3 Belchen herstellen. Zwischen 600-700 Wanderer aus der Region haben an diesem Anlass teilgenommen.

René, HB9ATX

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, USKA

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. März 2003, 19:15 Uhr, Restaurant SwissMetall, Dornach

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident	HB9AKB	Arnold Ganz
Vizepräsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Kassier	HB9RAL	Alfred Brogle
UKW-TM	HB9DSS	Urs Wildisen
KW-TM	HB9KT	Dave Furrer
Sekretär	HB9ECV	Jürg Messer

Anwesende Mitarbeiter:

QUB Gestaltung	HB9ATX	René Hueter
Kurswesen	HB9EBG	Edmund Herrmann
Webmaster	HB9DRJ	Vizepräsident

Total anwesende Mitglieder: 36 (von 138, entspricht 26%)

Gäste:

Lutz	DL2VEL	Vorsitzender DARC OG Dreiländereck A09
Hans	DL1GDH	Ehemaliger Vorsitzender DARC OG Dreiländereck A09

Entschuldigt:

Auf eine Auflistung der OM welche sich entschuldigt haben, wird verzichtet (es sind viele).

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigen der Traktandenliste
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 22. März 2002 genehmigen.
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Entlastung des Vorstandes
 - 5-1 Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
 - 5-2 Jahresrechnung Sektion: Erfolgsrechnung und Bilanz, Revisorenbericht
 - 5-3 Kurskasse: Kassenbericht, Revisorenbericht
6. Budget 2003
7. Festsetzen des Jahresbeitrages 2003
8. Wahlen
 - 8-1 Wahl eines Tagespräsidenten
 - 8-2 Wahl der Mitglieder des Vorstandes
 - 8-3 Wahl eines Revisors
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Varia

Vor dem offiziellen Beginn der GV wird den Mitgliedern & Gästen ein 3-Gang Menü offeriert!

Die Traktanden wurden in der Reihenfolge abgehandelt, wie sie nachfolgend aufgeführt sind.

1. Begrüssung:

- Um 20:28 eröffnet HB9AKB die GV und begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Gäste der OG Dreiländereck, A09.
- Zu Stimmenzählern werden berufen: Max Tschudin, HB9BKS und Sergio Schiumarini, HB9TMI

8-1. Wahl des Tagespräsidenten:

- Als Tagespräsident wird Ernst Rüegegger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigen der Traktandenliste:

- Die Traktanden wurde im QUB Februar 2003 publiziert, es gibt keine Einwände.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 22. März 2002 genehmigen:

- Das Protokoll wurde im QUB Februar 2003 publiziert und wird einstimmig genehmigt.

4. Aufnahme von Neumitgliedern:

Die folgenden Interessenten werden vom Vorstand zur Aufnahme in die Sektion empfohlen:

- **Urs Schmidlin**, in Ausbildung, Antrag auf Passivmitgliedschaft
- **Klaus-Peter Braun, HB9PXM**, Antrag auf Aktivmitgliedschaft
Urs Schmidlin ist krank, seine Aufnahme wird auf die MV im Juni verschoben. Klaus-Peter Braun (hängig seit Juni 2002) konnte nicht an die Versammlung kommen, sein Gesuch bleibt pendent.

5. Entlastung des Vorstandes:

5-1. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder:

- Die Jahresberichte wurden im QUB Februar 2003 publiziert und werden alle einstimmig genehmigt.

5-2. Sektionskasse: Kassenbericht Bilanz und Betriebsrechnung 2001, Revisorenbericht:

6. Budget 2002:

- Kassenbericht mit Bilanz und das Budget für 2003 wurden im QUB Februar 2003 publiziert.
- Die Betriebsrechnung und das Budget 2003 werden von der Versammlung jeweils einstimmig genehmigt.
- Der Revisorenbericht wird verlesen. Es gibt keine Einwände.
- Die Décharge des Kassiers erfolgt einstimmig.

5-3. Kurskasse: Kassenbericht, Revisorenbericht:

- Der Revisorenbericht zur Kurskasse wird verlesen und von der Versammlung akzeptiert.
- HB9ABX dankt HB9DSS für die Durchführung der Kurse <Beifall>, HB9AKB dankt dem Kursadministrator HB9EBG für die geleistete Arbeit <Beifall>. HB9EBG weist noch darauf hin, dass die Kurskasse nicht einen Gewinn erwirtschaftet (wie im Revisorenbericht erwähnt), sondern mit einem positiven Bestand abschliesst, der dem nächsten Kurs zu Gute kommt.

7. Festsetzen des Jahresbeitrages 2002:

- Ein nicht anwesender OM hat sich im Sommer über den Versand des QUB als A-Post beschwert und eine Reduktion des Jahresbeitrages gefordert. Der Präsident empfiehlt den Jahresbeitrag von Fr. 35.- beizubehalten. Annahme einstimmig.

8. Wahlen:

8-2. Wahl der Mitglieder des Vorstandes:

- Der Tagespräsident dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit <Beifall>.
- Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr in den bisherigen Chargen zur Verfügung:

Arnold Ganz	HB9AKB	Präsident
Hans Wermuth	HB9DRJ	Vizepräsident
Alfred Brogle	HB9RAL	Kassier
Jürg Messer	HB9ECV	Sekretär
Dave Furrer	HB9KT	KW-TM
Urs Wildisen	HB9DSS	UKW-TM

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

- HB9AKB wird einstimmig als Präsident gewählt.
- Die verbleibenden bisherigen Vorstandsmitglieder werden en globo für ein weiteres Amtsjahr in den bisherigen Chargen einstimmig gewählt.

8-3. Wahl der Revisoren:

- Üblicherweise wird der bisherige 2. Revisor zum 1. Revisor und der bisherige Ersatzrevisor als 2. Revisor gewählt. Der Ersatzrevisor HB9ATX ist jedoch überlastet, so dass ein 2. Revisor und ein Ersatzrevisor gesucht werden. Viktor Gnos, HB9BLV wird turnusgemäss jedoch in Abwesenheit zum 1. Revisor gewählt.
- Vorgeschlagen als zweiter Revisor wird Alfred Spitznagel, HB9ECL, und als Ersatzrevisor HB9IK, Hans Peter Schaufelberger. Alle vorgeschlagenen OM werden einstimmig gewählt.

Ernst übergibt die Geschäfte wieder zurück an Noldi.

9. Anträge:

Es liegen keine Anträge vor.

10. Ehrungen:

- Es gibt keine Anträge Mitglieder als Ehrenmitgliedern zu ernennen.
- An der Produktion des seit 1999 in der jetzigen Form erscheinenden QUB sind viele Personen beteiligt, welchen der Präsident an dieser Stelle dankt. Insbesondere möchte er die Arbeit von Fredy HB9RAL und XYL Sonja verdanken, welche sich um den Versand des QUB kümmern. Noldi übbereicht Fredy eine Flasche Wein.
- Fredy weist darauf hin, dass HB9ATX jeweils die Couverts zur Verfügung stellt und HB3MAM das Porto sponsert. Wenn HB9KT die QUB von der Druckerei vorbeibringt, sind für Fredy & Sonja etwa 3 Sonntage notwendig um den Versand vorzubereiten.

11. Varia:

- *HB9AKB*: Die Mitgliederliste wurde wegen Bedenken betreffend des Datenschutzes von der Homepage entfernt.
- *HB9AKB* zum Stand des Gempen Transponderrelais: Das Baugesuch wurde im August 2002 eingereicht, es gab eine Einsprache. Da der Turm ausserhalb der Bauzone liegt, muss das Gesuch und die Einsprache durch die Behörden des Kanton Solothurn behandelt werden. Dort liegt es nun seit etwa einem halben Jahr, obwohl der Entscheid innert 2 Monaten zu fällen wäre. Noldi rechnet damit, dass der Kanton das Gesuch ablehnt. Er hat von den Behörden auf eine beschwerdefähige Verfügung verlangt, welche in den nächsten Tagen eintreffen sollte. Es wurde bereits Kontakt mit der USKA Antennenkommission aufgenommen. Noldi wird die Verfügung an Hans Gübelin zur Prüfung weiterleiten, sobald diese eintrifft. Falls möglich wird ein Rekurs gegen die Verfügung eingereicht. Die bisherigen Kosten belaufen sich auf Fr. 300.-. Unter Umständen muss der Vorstand mit dem Projekt-Team nach anderen Lösungen suchen.
- *HB9CQC* empfiehlt OM Max Cesatti, den ehemaligen Rechtsanwalt der USKA Antennen-Kommission, zu kontaktieren. Der Präsident hält dessen Nachfolger Hans Gübelin für genau so kompetent.
- *HB9BKS* könnte ggf. einen anderen Standort in der Gemeinde Gempen vermitteln. Der Präsident verweist jedoch auf die spezielle Eignung des Standortes Gempenturm hin.
- *HB9AZB* und *HB9ABX* nennen Argumente für ein öffentliches Interesse am Transponderrelais, welche im Rekurs angeführt werden könnten.
- Der *KW-TM* hat noch drei Mitteilungen zu machen: Für den 3. Mai und 22. Juni werden noch HB9O Operators gesucht. HB9BS wird am H26-Kontest am 26./27. April mitmachen, QTH Spittelmatten zwischen Basel und Riehen. Die Details sind dem nächsten QUB zu entnehmen. Auch zur Teilnahme am Fieldday am 7./8. Juni ist die entsprechende Publikation im QUB zu beachten.
- *HB9AZB* macht auf das neue 23 cm Relais HB9EBS in Basel aufmerksam.

HB9EBV teilt mit, dass das Relais seit dem 15. März aktiv ist, Ausgabe-QRG 1258.150. QTH bei Toni und Call HB9EBS nur provisorisch. Das Relais wird in definitiver Version unter HB9BS am Standort des 2m Relais in Betrieb genommen werden.

- *HB9RAL*: Ruft zur Teilnahme am H26 UKW Contest auf dem Moron am 5./6. Juli auf.
- *HB9AKB* macht noch auf den HAM-Flohmarkt in Maulburg, Allemannen-Halle, am nächsten Tag um 8:30 Uhr aufmerksam.
- *Lutz, DL2VEL*, der neue Präsident des OV A09, dankt für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit der OG Basel.
- *HB9KT* ist seit nun mehr 50 Jahren im Besitz der Lizenz. Er blickt kurz auf die Veränderungen in dieser Zeit zurück und spendiert die von den Anwesenden während der GV konsumierten Getränke <Beifall>.

Schluss der GV um 21:42 Uhr.
Protokoll HB9ECV Jürg Messer

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, USKA

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2003, 20:00 Uhr, Parkrest. Lange Erlen

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident.	HB9AKB	Noldi Ganz
Vize & Webmaster	HB9DRJ	Hans Wermuth
UKW-TM	HB9DSS	Urs Wildisen
KW-TM	HB9KT	Dave Furrer
Sekretär	HB9ECV	Jürg Messer

Anwesende Mitarbeiter:

QUB Gestaltung	HB9ATX	René Hueter
Kurswesen	HB9EBG	Edmund Herrmann

Gäste:

HB9XJ, sowie Mitglieder des FACB und der Sektion Farnsburg.

Entschuldigt: HB9ABX, HB9QZ, HB9CQC, HB9TMI, HB9AZB

Traktanden:

1. Protokoll der MV vom 24. Januar 2003.
2. Aufnahme von Neumitgliedern
3. Informationen aus dem Vorstand
4. Stand des Projektes Transponderrelais
5. ~~Varia~~
6. ~~Hambörse~~

Um 20:02 begrüsst HB9AKB die Anwesenden. Die Traktanden Varia und Hambörse werden gestrichen, da HB9XJ im Anschluss an die MV über die SteppIR Antenne sprechen wird.

1. Protokoll der MV vom 24. Januar 2003:

- Protokoll der MV vom 24. Januar 2003 wird einstimmig genehmigt, mit Dank an den Protokollführer HB9ECV.

2. Aufnahme von Neumitgliedern:

Hugo Fiechter, HB9EX

- Nachdem sich OM Hugo kurz vorgestellt hat wird er von der Versammlung einstimmig als Aktivmitglied aufgenommen.

Roland Lips, HB9BAS

- Das Aufnahmegesuch von OM Roland ist leider „unter das Eis geraten und konnte wegen Abwesenheit des Sekretärs an der letzten VS nicht behandelt werden. OM Roland macht sich daher bemerkbar, dass er zu dieser Versammlung Zwecks Aufnahme eingeladen wurde. Die Aufnahme wird ad hoc in einem abgekürzten Verfahren vorgenommen: OM Roland stellt sich vor und wird anschliessend von der Versammlung einstimmig als Aktivmitglied aufgenommen.

3. Vorstand aktuell:

Präsident, HB9AKB:

- Bedankt sich bei den Initianten des Ham-Festes HB9ATX und HB9EBV sowie allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben <Applaus>.

KW-TM, HB9KT:

- Field Day mit HB9BS ist nicht zu Stande gekommen. HB9KT und HB9AKB haben unter Noldi's Call teilgenommen, die Bedingungen (WX und CondX) waren UFB.
- Für HB9O am 5. August wird noch ein KW-Operator gesucht.

UKW-TM, HB9DSS:

- Es sind jetzt 16 neue HB3-er aktiv geworden, bitte wohlwollend behandeln.
- Im Herbst wird in Zofingen ein Technikkurs zur Erlangung der B-Lizenz durchgeführt.

Wegen mangelndem Interesse dieses Jahr kein Kurs in Basel.

- H26 UKW Contest findet umständehalber ohne Urs statt.

4. Stand Projekt Transponderrelais Gempen:

HB9AKB: Unsere Beschwerde gegen den negativen Entscheid der Solothurnischen Behörden zu unserem Baugesuch wurde fristgerecht eingereicht. Das Verwaltungsgericht hat dem Kanton Solothurn die Frist zur Stellungnahme auf Antrag um 1 Monat verlängert, diese ist heute abgelaufen. Jetzt mahlen die Mühlen des Gerichts.

Schluss der Sitzung um 20:38 Uhr. HB9AKB führt in den Vortrag von HB9XJ Hans Bühler über die SteppIR Antenne ein und übergibt ihm das Wort. Sein Vortrag dauert bis nach 22 Uhr und wird mit Applaus verdankt. Der Präsident überreicht OM Hans eine Flasche Wein.

Protokoll HB9ECV Jürg Messer

Field Day 2003 - ohne HB9BS

Ein Contest-Bericht kann nicht vorliegen!

Dass es leider soweit kam, hat verschiedene Gründe. Dazu einige persönliche Gedanken.

Zwischen Ende April (H26) bis Anfang Juni (Field Day) war in der Region Basel einiges los, vor allem das HamFest der USKA stand im Mittelpunkt des Interesses vieler.

Dennoch, die Vorbereitungen für den Field Day waren angelaufen: Der letztjährige Contestplatz auf dem Bruderholz war reserviert. Unsere Webseite machte rechtzeitig auf den bevorstehenden Contest aufmerksam, und wir waren auf der Suche nach Operators. Im Mai QUB hätte ein Aufruf zur Teilnahme am Contest erscheinen sollen.

Aus Versehen erschien der Aufruf im Mai QUB leider nicht. In der noch verbleibenden Zeit war es nicht mehr möglich, drei bis vier OMs zu finden. Dass der Field Day auch noch auf das Pfingstwochenende fiel, machte die Sache nicht einfacher.

Als KW-TM frage ich mich, ob:

- das Missgeschick der Publikation im QUB die Sektionsbeteiligung zu Fall brachte?
- das Pfingstwochenende den Ausschlag gab?
- unsere erfahrenen Operators nicht mehr wissen, dass der Field Day jeweils auf das erste Wochenende des Monats Juni fällt (dies seit Jahrzehnten!)
- jedes Jahr eine koordinierte Werbung durch den Vorstand die unabdingbare Voraussetzung für eine Sektionsbeteiligung ist?
- das Interesse für diesen Contest nicht mehr besteht?
- und, ob Idealisten, welche ohne den zusätzlichen „push“, den Contest selber zu organisieren, ausgestorben sind?!

Dave, HB9KT (KW-TM)

WRC- 2003: Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Internationale Konferenzen haben es in sich: Nach Abschluss solcher Konferenzen sind die Delegierten mit dem Erreichten meistens gleich unzufrieden! Kompromisse werden ausgehandelt, d.h. ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

An der WRC-2003 (World Radio Conference) waren 145 Verwaltungen vertreten. Die Konferenz dauerte vom 9. Juni bis 4. Juli und fand in Genf statt.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- CW ist keine Voraussetzung mehr für den Zugang zu Frequenzen unter 30 MHz.
- Das 7 MHz Band wird in der IARU Region 1 und 3 ab 29. März 2009 von 7100 auf 7200 kHz erweitert.
- In Hilfs- und Katastrophenfällen können Amateurstationen für Drittverkehr beigezogen werden. Die Fernmeldebehörde bestimmt in welchen Fällen.
- Grössere Flexibilität in der Zuteilung von Rufzeichen. Die Fernmeldebehörde kann einen „Suffix“ von vier Buchstaben bewilligen.

Einzelheiten zum Erreichten und eine Würdigung werden sicher noch von kompetenter Seite im „old man“ publiziert.

Im Zusammenhang mit dem Zugang zum KW-Band für Inhaber der Konzessionsklasse 2 hat mich ein eMail von Patrick, HB9TLS, sehr gefreut. Er und Andy, HB9TLT, möchten von versierten OM's über die für KW geltenden Betriebs- und Verhaltensregeln instruiert werden.

Im Vorfeld zur WRC hatten viele eingefleischte KW-Operator's die Befürchtung, dass mit dem Wegfall von CW als Prüfungsfach auf den KW-Bändern unhaltbare Zustände, d.h. ein Chaos entstehen würde. Soweit darf es nicht kommen.

Der Vorstand, vor allem der KW-TM, sieht hier für unsere Mitglieder Handlungsbedarf. Im Verlaufe der kommenden Monate werden wir allen Inhabern der Konzession 2 Gelegenheit geben, eine solche Instruktion zu bekommen, sofern diese das wünschen. Welche Themen zur Sprache kommen werden, kann aus diesem QUB unter „Instruktion über Betrieb und Verhalten auf den KW-Bändern für Inhaber der alten Konzession CEPT 2“ entnommen werden

Dieses Anliegen muss allerdings noch dem Vorstand vorgelegt und von ihm bewilligt werden.

Ich kann davon ausgehen, dass er mir grünes Licht gibt.

Dave, HB9KT, (KW-TM)

7./8. Juni IARU Region 1 – Microwaves Contest

QTH: Moron

Lasst Bilder sprechen



Hüttenwart HB9RAL mit YL Sonja
waren für das leibliche Wohl zuständig

Die 144 MHz-Mannschaft von HB9B
beim Verpflegen, vlnr (soweit erkenn-
bar, sri):
Marcel, HB9DPQ; Susanne, HB9NYL;
Werner, HB9DJS; Jürg, HB9ECV;



Nebenschauplatz: Versuche auf tiefe-
ren Frequenzen mit dem K1 an einer
27 m lw-Antenne, HB9KT und HB9DRJ

National Mountain Day 2003

Dieses Jahr hat alles gestimmt: Wetter, nil QRN, nil technische Probleme, gute HF-Ausbreitung.

Wie wertvoll ein empfindlicher und trennscharfer RX sein kann, habe ich mit dem K1 erlebt – der erste NMD mit diesem Transceiver. Der eingebaute Textspeicher erleichterte das Operating sehr. Trotz intensivem Contestbetrieb und Belastung der 7 Ah Gel-Bleibatterie sank die Klemmenspannung nach 4 Stunden von 12,3 V nur auf 12,1 V. Der K1 arbeitet also auch sehr wirtschaftlich.

Wiederum wählte ich den Matzendörfer Stierenberg, 1200 m.ü.M. als QTH, und der bewährte 40 m Dipol, über ein 50 Ohm Koaxkabel direkt eingespiessen, kam einmal mehr zum Einsatz. Als Abspannpunkte dienten wiederum die zwei gleichen, vom Wetter gezeichneten Bäume. Die Krone des einen musste im vergangenen Herbst durch einen Windsturm stark gelitten haben, denn sie war auffällig ausgelichtet, so dass es nicht gelang, die Antenne in der gewohnten Höhe abzuspannen. Mit 2,5 m ab Boden bis zum Einspeisungspunkt, anstatt der 3,5 bis 4 m, musste ich mich zufrieden geben. Wie es sich aber im Verlaufe des Contests herausstellte, beeinträchtigte dieser Umstand den Wirkungsgrad der Antenne und die Ausbeute an Stationen nicht.



Auch dieses Jahr wurde ich mit Besuch geehrt.

Nach einem stärkenden Mittagessen im nahegelegenen Bergrestaurant, inmitten der herrlichen Jurlandschaft, aber geplagt von lästigen Fliegen, nahm ich dann den Weg unter die Räder, zurück in die Niederungen.

Dave, HB9KT

Neue USKA-Statuten: Wie ist eigentlich der Stand in diesem Projekt?

Keine Angst, ich möchte euch nicht mit einer sattsam bekannten und fast schon unendlichen Geschichte langweilen. Der misslungene Start vor längerer Zeit hatte wenigstens eine gute Seite, indem sich die heute in der Statutenkommission tätigen Om's zu denen ich auch gehöre, sowohl inhaltlich als auch in der Vorgehensweise wesentlich näher an der Realität bewegen. Man hat auch erkannt, dass die sinnvolle Zusammenarbeit in einer solchen Gruppe etwas mehr Zeit benötigt, als dies nach „heutiger Managerart“ beurteilt wird.

In der Kommission haben wir aus nachvollziehbaren Gründen beschlossen, nur noch über wirklich feststehende Ergebnisse zu orientieren. Als Kommissionsmitglied, darf ich hier also nicht aus der Schule plaudern. Dies will jedoch nicht

heissen, dass die USKA-Mitglieder von der Mitarbeit ausgeschlossen, oder je nachdem auch entlastet werden. Nach gründlich vorbereiteter Konzeptarbeit in der Kommission, müssen in den Sektionen Mehrheiten für die Umsetzung der erarbeiteten Konzepte gewonnen werden. Schliesslich muss auch diese Vorlage einmal die Hürden der Delegiertenversammlung nehmen. Spätestens dann werden auch wir in der Sektion Basel uns diesem Thema wieder zuwenden müssen. Allerdings werden dann die zur Verfügung stehenden Unterlagen realistischer, transparenter und vor allem auch verständlicher vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen sich die USKA-Mitglieder noch zurücklehnen und abwarten was die Kommission vorlegen wird. Himmelstürmende Ziele und komplizierte, kommerzielle Strukturen dürfen nicht erwartet werden; sie sind auch gar nicht erwünscht.

Noldi HB9AKB

Packet Radio Kurs

Hallo OM.s

In letzter Zeit wurde ich immer wieder von verschiedenen OM's angefragt, ob ich nicht wieder einen Packet Radio Kurs durchführen könne. Seit dem letzten ist es doch schon eineinhalb Jahre her. Da es in der Zwischenzeit wieder einige neue HB3er Stationen auf den AFU Bändern hat, die sich mit dieser Betriebsart vertraut machen wollen, habe ich mich entschlossen wieder einen Packet Radio Kurs zu organisieren.

Im ersten Teil des Kurses werde ich auf die, zur Anwendung kommende Hard- und Software eingehen. Ich zeige auf, welche Modems und welche Software (zur Steuerung) für den Packet Einsteiger am sinnvollsten sind.

Im zweiten Teil demonstriere ich live mit einer Packet Radio Ausrüstung wie das Digipeater Netz, die Mailboxen, das DX Cluster und die Wetterstationen funktionieren. Dazu benutze ich den Packet Digipeater HB9FS, der sich am Kursort befindet.

Der Kurs findet am Samstag 29. November 2003 statt

Kursort ist: Hôtel Bad Ramsach. Der Kurs fängt um 0930 Uhr an und endet gegen 1730. Mittagessen 1200-1315 Uhr. Das Mittagessen wird organisiert und ist im Kursgeld inbegriffen. Ebenfalls werden Kursunterlagen und eine CD abgegeben.

Falls es die Zeit erlaubt, werden die Kursteilnehmer auch noch die Gelegenheit haben den Digipeater HB9FS, Wetterstation sowie die beiden Phonierrelais von HB9FS, 2 Meter und 70 cm zu besichtigen. Diese Gerätschaften sind im Dach des Hôtels Bad Ramsach untergebracht.

Schreibzeug bitte selber mitbringen. Kurskosten pro Person Fr. 95.-

Anmeldung bitte direkt an:

HB9EBV, Toni Schelker, Allmendstrasse 134, 4058 B a s e l

Achtung: Die Anmeldung muss bis spätestens 20. November 2003 erfolgen.

Tel. 061/601 98 35 oder HB9EBV@balcab.ch, HB9EBV@HB9EAS-8

73 de HB9EBV, Toni

6 Meter Relais in der Region Basel?

Hallo geschätzte OM.s

Nachdem das 23 cm Relais nun geboren ist und zur Zeit am Standort des HB9BS auf Stollen Häusern läuft, habe ich bereits wieder das Reissen bekommen. Man könnte fast sagen ich bin „relaisbau-geil“. Diesmal aber möchte ich etwas bauen, das es in unserer Gegend noch nicht gibt. Ein 6 Meter Relais schwebt mir vor. Zusammen mit meinem Relaisbau Kollegen HB9MNA habe ich bereits die nötige Hardware für dieses Projekt aufgetrieben. Anders als beim 23 cm Relais dürfte sein, dass sehr viele OM.s im Besitze eines 6 Meter Sende/Empfänger sind, da die neue Generation der Multiband Geräte, die zur Zeit auf dem Markt angeboten werden, mit diesem Band ausgerüstet sind. Sehr viele OM.s sind im Besitz eines IC-706 oder eines FT 817 und können damit über ein 50 Mhz Relais arbeiten.

Aber jetzt möchte ich zum eigentlichen Problem kommen, welches uns Relaisbauer bei diesem Vorhaben beschäftigt. In unserem Relais Projekt ist für Senden und Empfang die gleiche Antenne vorgesehen. Das heisst dass wir dazu ein entsprechendes Duplexfilter brauchen. Eine Firma welche die entsprechenden

Filter baut haben wir schon gefunden. Das ist die Firma WACOM in Waco Texas USA. Dort haben wir schon vor Jahren das Duplexfilter für das 2 Meter Relais auf Bad Ramsach gekauft.

Das Filter für unser geplantes 6 Meter Relais hat aber beeindruckende Ausmasse. Die Grundfläche der vier Topfkreise beträgt ca. 60 X 60 cm. Die Höhe der Topfkreise ist 2,31 Meter. Ihr seht also, wir stossen in ungeahnte Dimensionen vor. Dieses Filter ist natürlich auch nicht gerade billig. Der Typ den wir für unsere Relais Projekt brauchen kostet ohne Transport in die Schweiz, ca. 2000 US Dollar. Das sind nach dem heutigen Kurs ca. Fr. 2600.-.

Diese Kosten können wir natürlich nicht selber tragen. Deshalb möchte ich euch, liebe OM's am 12. September 2003, anlässlich der Mitgliederversammlung der Sektion Basel über das Projekt informieren und euch bitten uns bei der Finanzierung dieses Filters zu unterstützen. Das Relais selber sollte bis zu diesem Datum in seinen Grundzügen fertig sein, so dass ich euch das Gerät vorstellen kann. Also erscheint am 12. September möglichst vollzählig, der Abend wird sicher interessant werden.

Vy 73 de Toni, HB9EBV

Übersetzer gesucht

Welcher OM in der Sektion Basel könnte eine Bauanleitung (6 Seiten) vom Holländischen ins Deutsche übersetzen? Oder wer kennt jemanden im Familien- oder Bekanntenkreis, der dies tun könnte.

73 de HB9BKP, Pat Ollmann (Tel: 061 731 22 80)

Das VITRA Design Museum in Weil am Rhein Deutschland.

Liebe Old-Timer's,
Der heisse Sommer geht (vielleicht)bald zu Ende. Die Tage werden kürzer. Es ist wieder Zeit , etwas zu unternehmen in Richtung Besichtigungen .
In der Sommerpause habe ich einige Firmen angesprochen , leider mit Absagen. (MEPHA , STRATEC , THOMMEN etc.)
Trotzdem habe ich etwas gefunden:

Das Vitra Design Museum gehört zu den weltweit führenden Museen für Design .
1989 in einem Gebäude des kalifornischen Architekten O. Gehry eröffnet , erforscht das Museum die Geschichte und aktuelle Entwicklungen des industriellen Möbeldesign .

Wir treffen uns am Donnerstag 18 . September 2003 14:15 Uhr vor dem Museum.
Das Museum befindet sich an der Strasse zwischen Weil-Ost und Haltingen .
Die Führungskosten übernimmt die Kasse. Der Eintritt beträgt € 4.00
Dauer der Führung ca. 1 Std.15 Min.

Anfahrtroute: (Fahrgemeinschaften bilden). Auf der Autobahn A2 Richtung Deutschland . Im Schwarzwaldtunnel einspuren auf die rechte Seite Richtung Weil/Rhein . Nach der Wiesenbrücke rechts einspuren Richtung Zollstelle Otterbach .

Last Minute

Auf die Kurzwelle! Eine Starthilfe

Unter diesem Titel publiziert der DARC ein CQDL-Spezial mit 80 Seiten. Es richtet sich an alle Umsteiger, Einsteiger und Neugierige, die auf Kurzwelle tätig sein möchten, CW ist ja seit der WARC-03 in Genf nicht mehr Bedingung dazu.
Der Inhalt ist sehr vielseitig, von den Ausbreitungsbedingungen über Antennen, Betriebstechnik, QRP bis hin zu möglichen KW Transceivern.
Das CQDL-Spezial ist beim Warenverkauf der USKA für ca Fr. 11- plus Porto erhältlich

Das aufgestellte DropNet-Team hilft Ihnen rund ums Thema Internet.



Web Design (realisieren von Internet-Auftritten)

Das motivierte Web Design Team der DropNet AG hilft bei der Erstellung Ihres Internet-Auftritts. Unabhängig ob der Auftritt in Zusammenarbeit mit Ihnen oder komplett von DropNet AG erstellt wird, Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Server (Web Hosting)

Im zuverlässigen und unkomplizierten Hotel für Ihre Internet-Seiten fühlt sich Ihr Internet-Auftritt wohl und viele Zusatzleistungen - wie eine aussagekräftige Statistik - geben detailliert Auskunft über die Besucher.

Schulungen

In unserem Schulungsraum mit besonderer Atmosphäre fällt das Lernen leicht. Der gut dokumentierte Stoff erscheint trotz komplexer Technik sehr locker.

Beratung

Gern nimmt sich das DropNet Team Ihren Fragen an. Rufen Sie einfach an oder senden Sie uns eine Mail (info@dropnet.ch).



Besuchen Sie unseren
Schulungskalender:
schulung.dropnet.ch

Internet Schulungen



Das 5-Stern Hotel für
Ihren Internet-Auftritt.
Online eingerichtet:
server.dropnet.ch

Server (Web Hosting)



Ihr Partner in
Münchenstein

Web Design



DropNet AG

Münchenstein

www.dropnet.ch

Tel. 061 413 90 50

Änderung der Adresse, Telefonnummer, Rufzeichen und e-mail bitte dem Sekretär, Jürg Messer, HB9ECV melden. Danke.

Impressum

Herausgeber	Vorstand der Sektion Basel der USKA
Auflage	180 Exemplare
Redaktion	Beat Pfrunder, HB9AGI
Text- und Bildbeiträge	werden vom Redaktor gerne entgegengenommen
Gestaltung, Prepress	René Hueter, HB9ATX
Postcheckkonto	40-131 47-6
Bankverbindung	BKB 281.790.69
Copyright	Artikel können mit Zustimmung des Autors unter Quellenangabe übernommen werden